

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 107 Mai 2010



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*

im Mai steht der Ökumenische Kirchentag an. Nach dem es anfangs nicht so aussah, finden nun erfreulich viele Veranstaltungen zum Thema „Frieden“ statt, der ev. Kirchenpräsident hat es als einen inhaltlichen Schwerpunkt bezeichnet. Ich hoffe, dass sie jeweils auch gut besucht werden.

Der Schwerpunkt der öffentlichen Diskussion liegt beim Bundeswehreinsatz in Afghanistan. Dies hat seine Berechtigung, aber auch den Nachteil, dass andere Aspekte als dessen (De-) Legitimierung aus den Blick geraten: Welche Strategien (Ziele, Maßnahmen, Partner) gibt es für eine zivile Entwicklung des Landes? Wo gibt es sonst noch Konflikte, die dringend unsere Aufmerksamkeit bedürfen? Was sind Ursachen für diese Konflikte? Vielleicht trägt der ÖKT dazu bei, den Fokus zu erweitern, zumindest wäre dies angesichts der unterschiedlichen Veranstaltungsinhalte und -formen möglich.

Der ÖKT hat neben Arbeit, Diskussionen u.a. den positiven Effekt, dass ich etliche von euch (auf der Agora) wiedersehe – worauf ich mich freue!

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Sildener

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Die nächste Sitzung des Vorstands ist am 24./25. Juni in Kassel.

Fachbereichssitzungen

Der Fachbereich III hat bei seiner Sitzung am 14.-16. April in Brüssel Gespräche mit EU-Parlamentarier, KEK-Vertreter, AVSO-Geschäftsführerin u.a. geführt und mit der Frage beschäftigt, welche Bedeutung die „EU-Bühne“ für uns hat. Weitere Schwerpunktthemen waren weltwärts/ eFeF und die KeF-Servicestelle.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist am 14. Mai geschlossen.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Weltweite Aktionswoche für Frieden in Palästina und Israel

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) lädt Mitgliedskirchen und kirchliche Organisationen ein, an einer Aktionswoche für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel teilzunehmen. All diejenigen, die auf einen gerechten Frieden hoffen, sind eingeladen, friedliche Aktionen zu organisieren, um so ein gemeinsames internationales Zeugnis für den Frieden abzulegen. Die Aktionswoche findet vom 29.05 - 04.06.2010 statt.

Infos: www.worldweekforpeace.org

POLITISCHE AKTIONEN

Start der Kampagne „Star of Apartheid“

Am 14.4.2010 startet die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA mit vier weiteren Organisationen anlässlich der Hauptversammlung (HV) der Daimler AG in Berlin die Unterschriftenkampagne "Daimler - Star of Apartheid". Dem Unternehmen wird vorgeworfen, durch die Lieferung von Fahrzeugen und Maschinen an Polizei und Militär des südafrikanischen Apartheidregimes, Beihilfe zu schweren Menschenrechtsverletzungen geleistet zu haben. Forderungen der Kampagne sind die Öffnung des Daimler-Archivs und eine angemessene Entschädigung der Apartheidopfer. Bis Oktober sollen mehrere tausend Unterschriften gesammelt und anschließend an Dr. Dieter Zetsche, den Vorstandsvorsitzenden der Daimler AG, übergeben werden. Der Aufruf für eine Entschädigung kann ab 14.4.10 auch online auf www.star-of-apartheid.de unterschrieben werden.

Infos: www.star-of-apartheid.de
www.kasa.woek.de

Nuclear Abolition Day am 5. Juni

Die "International Campaign to Abolish Nuclear Weapons" veranstaltet am 5. Juni 2010 einen Aktionstag zur Abschaffung von Atomenergie. Alle Menschen weltweit werden aufgefordert Aktionen zu starten und mitzuwirken: ob Märkte, Festivals, Foren – damit soll dazu beigetragen werden die Grundlage für ein Atomwaffenabkommen zu legen.

Jegliche Aktionen können im Internet registriert werden: www.nuclearabolition.org. Dort finden Sie ebenfalls weitere Informationen zu dem Aktionstag.

Vergessene Krisen im FOKUS

Podiumsdiskussion und Fotoausstellung zur Retrospektive Luis Valtueña für humanitäre Fotografie

Anlässlich der Eröffnung findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Vergessene

Krisen im FOKUS: Wie effektiv ist die Zusammenarbeit zwischen Medien und Hilfsorganisationen?“ statt.

Am 10. Mai 2010, 19.30 Uhr im Kultursaal des Instituto Cervantes München.

Infos: www.aerztederwelt.org

Deutsche Friedensdelegation auf der Atomwaffenkonferenz in New York

Eine Delegation von 47 Vertretern deutscher Friedensorganisationen und –gruppen besuchen ab kommenden Montag in New York die vierwöchige Überprüfungs-konferenz des Atomwaffensperrvertrags. Insgesamt haben sich etwa 1.500 Repräsentanten der Zivilgesellschaft aus über 30 Ländern der Welt für die Konferenz akkreditiert. Sie werden am 2. Mai mit mehr als Zehntausenden Menschen auf den Straßen von New York demonstrieren, um vor Beginn der Überprüfungs-konferenz die Regierungen dazu aufzufordern, sich für eine globale Ächtung von Atomwaffen einzusetzen.

Am 1. Mai – zwei Tage vor der Eröffnung der Staatskonferenz zu Atomwaffen - wird der UN-Generalsekretär Ban Ki-moon vor der internationalen NGO- Konferenz "Für eine atomfreie, friedliche, gerechte und zukunftsfähige Welt" reden.

Infos: zu der Kampagne „Für eine Zukunft ohne Atomwaffen“: www.npt2010.de

Die Termine in New York:

<http://www.atomwaffenfrei.de/next-stop-new-york-2010/new-york.html>

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Aufruf zur Postkarenaktion „Global Zero now“

"Global Zero Now!" (dt.: Nulllösung jetzt!) lautet der Aufruf für die Überprüfungs-konferenz zum nuklearen Nichtverbreitungsvertrag im Mai in New York. In einer internationalen Kooperation verteilen die Pressehütte Mutlangen, die IPPNW und BANG Doppelpostkarten für nukleare Abrüstung. Während die eine Hälfte an das Auswärtige Amt geschickt wird, geht die andere in einer Sammlung mit nach New York und

kommt dort in der Öffentlichkeit zum Einsatz. Habt ihr Interesse diese Postkarten unters Volk zu bringen? Bestellen könnt ihr bei der Pressehütte Mutlangen, Forststr.3, 73557 Mutlangen, Tel.:07171/75661, oder per mail: silvia.bopp@pressehuette.de

„Sozialer Kitt“ – Was hält Gesellschaft zusammen?

Sozialethische Wegweisungen aus christlicher und islamischer Perspektive.

Einladung zur 22. Christlich-Islamischen Tagung an Pfingsten in Nordwalde bei Münster, vom 21.-24. Mai

Infos: http://zukunftbewegen.ekvw.de/fileadmin/mcs/zukunftbewegen/dokumente/TG_46_Pfingsttagung.pdf

Krieg im Abseits

"Vergessene Kriege" zwischen Schatten und Licht oder das Duell im Morgengrauen um Ökonomie, Medien und Politik.

Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) lädt herzlich zur 27. Internationalen Sommerakademie von Sonntag, 4. Juli 2010 - Freitag, 9. Juli 2010 auf die Burg Schlaining (Burgenland) ein.

Infos: <http://www.aspr.ac.at/sak.htm>

Arnoldshainer Tagung zum Thema „Rechtsextremismus“

Die Evangelische Akademie Arnoldshain veranstaltet eine Tagung mit dem Thema „Opferperspektiven ernst nehmen: Impulse zur Entwicklung von zivilgesellschaftlichen Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus“. Auf der Tagung referieren u.a. der Menschenrechtsexperte Heiner Bielefeldt, die Leipziger Politikwissenschaftlerin Rebecca Pates, die Schweizer Pädagogin Monique Eckmann und die Berliner Journalistin (taz) Cigdem Akyol. Sie findet vom 28.-30. Mai 2010 in der Akademie statt.

Infos: www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Krieg in Afghanistan: Kurskorrektur, Auswege oder dauerhaftes militärisches Engagement? - Tagung in Neudietendorf

Die Evangelische Akademie Thüringen veranstaltet eine Tagung zum Thema Afghanistan, bei welcher mit Fachleuten, Entscheidungsträgern und Betroffenen über mögliche Zukunftsperspektiven diskutiert werden soll. Die Tagung findet vom 11.-12. Juni 2010 im Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt statt.

Infos: www.ev-akademie-thueringen.de

Mit dem Taliban verhandeln?

Bilanz und Strategie des Engagements in Afghanistan Friedensgutachten 2010

Wir laden Sie am 18. Mai 2010 in die Französische Friedrichstadtkirche nach Berlin-Mitte ein. Dort werden wir das Friedensgutachten 2010 der fünf deutschen Institute für Friedens- und Konfliktforschung vorstellen. Es zieht kritisch Bilanz nach acht Jahren Einsatz in Afghanistan und überprüft die Optionen des Umgangs mit den Gewaltakteuren.

Infos:

http://www.eaberlin.de/programm_detail.php?vstg_id=9585&archiv=0

Die Wiederentdeckung der Gemeingüter – ein Ausweg aus Klimakrise und Wachstumszwang?

Studientag vom 31.5. bis 1. 6.2010 in Frankfurt/M.

Der Studientag möchte ausführlich in das Konzept der Gemeingüter einführen, dieses am Beispiel ausgewählter Themenfelder konkretisieren, die damit zusammenhängenden systemischen Fragen reflektieren und es schließlich im Blick auf seinen möglichen Beitrag zur Lösung zentraler Zukunftsfragen diskutieren.

Infos: www.kairoseuropa.de

Von der (System-) Kritik zur Transformation: Welcher Weg führt zu einem gerechten, zukunftsfähigen Wirtschaften?

Tagung vom 15. bis 17. Oktober in Mannheim

Diskutiert werden soll die Frage: Welches Wirtschaftssystem könnte dazu beitragen, die sich immer mehr zuspitzenden Zerstörungen des sozialen Zusammenhalts und der natürlichen Grundlagen, ja ganzer Staaten zu überwinden? Dabei setzt sich schrittweise die Erkenntnis durch, dass das herrschende Wirtschaftssystem Ursache und nicht Lösung der Probleme ist. Gefragt wird nach einem grundlegenden Paradigmenwechsel und einer neuen Zivilisation oder Kultur des Lebens.

Infos: www.kairoseuropa.de

Klima, Gerechtigkeit, Frieden – Gottes Oikoumene auf dem Weg zur Int. Ökum. Friedenskonvokation Kingston

Im Prozess der Vorbereitung einer Ökumenischen Erklärung zum Gerechten Frieden, die auf der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Kingston (Jamaika) im Mai 2011 verabschiedet werden soll, bietet es sich an, die Frage nach dem gerechten Frieden unter dem Gesichtspunkt der Klimagerechtigkeit durchzubuchstabieren: Wie muss Klimapolitik aufgefasst werden, wenn sie erfolgreich sein soll? Wo liegen die Probleme der Schwellenländer und welches ist ihre Rolle in der Klimadiskussion? Wenn Sie Interesse an der Diskussion derartiger Fragen haben, können Sie an der Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 15.-17. September 2010 teilnehmen.

Infos: www.loccum.de

Fachtagung – Perspektive Freiwilligendienste

Die Jugendakademie Walberberg veranstaltet diese Fachtagung zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“. Sie richtet sich an Multiplikatoren der Freiwilligendienstarbeit, Lehrer und Mitarbeiter sozialer Arbeit an der Schnittstelle

Schule – Beruf und Interessierte. Sie findet vom 18.-19. Juni 2010 in der Akademie in Bornheim statt.

Infos: www.jugendakademie.de

Partner für den Frieden. Mit Hamas und Fatah reden

Warum wird die Hamas vom Westen isoliert, die früher als Terrorgruppe bezeichnete Fatah dagegen umworben? Die Hintergründe beider Strömungen und die Eskalation zwischen ihnen werden ebenso diskutiert wie Ansätze für einen Dialog. Warum ist es für die Israelis wichtig, mit beiden zu reden? Was trauen wir uns in Deutschland bezogen auf den Konflikt zu? Eine Tagung im Gespräch mit Vertretern von Hamas, Fatah und aus Israel, mit deutschen Abgeordneten und Fachleuten. Sie findet vom 11.06- 13.06.2010 in der Evangelischen Akademie Bad Boll statt.

Infos: <http://www.ev-akademie-boll.de/programm/>

Opferperspektiven ernst nehmen – Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus

Im Gespräch mit Experten aus Forschung und Praxis sollen neue Impulse für die Debatte und Anregungen für die präventive und die intervenierende Arbeit in Bezug auf Rechtsextremismus gegeben werden. Die Tagung möchte die Teilnehmenden dazu einladen, von ihren Erfahrungen zu berichten und Impulse und Projektideen einzubringen. Sie findet vom 28.05.-30.05.2010 in der Evangelischen Akademie Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus, in Schmitten statt.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/index.php>

Global Generation - Weltfriedensdienst startet innovatives Biographieprojekt für Menschen ab 50

Was haben Frau Molefe, Kwazulu-Natal, und Herr Schulze, Wittenberg, gemeinsam? Sie haben Krieg erlebt, gesellschaftliche Umbrüche und wissen, was es heißt, alt zu werden. In seinem neuesten Projekt ‚Global Generation‘ macht der Weltfriedensdienst die Erfahrungen von Europäern und von Menschen im südlichen Afrika

zum Ansatzpunkt gemeinsamer Arbeit. Für sie organisiert der Weltfriedensdienst fünf Workshops, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und Ungarn globale Zusammenhänge in ihrer eigenen Biografie suchen. Und sie lernen Möglichkeiten kennen, wie sie sich wirkungsvoll in ihrem Umfeld mit Menschen aus dem Süden engagieren können. Das Projekt findet vom 11.-13. November 2010 in Dresden statt.

Infos: www.global-generation.org

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

„International Civilian Peace-keeping and Peace-building Training Program (IPT) – Core Course“

Training offered by the Austrian Study Center for Peace and Conflict Resolution (ASPR)

11.07.2010 bis 24.07.2010 in Stadtschlaining, Österreich

Infos: www.aspr.ac.at/ipt.htm

www.konfliktbearbeitung.net/in.php?veranst=1323

- Friedenskreis Halle e.V.

„Fortbildung für LehrerInnen: Heimliche Botschaften – Kritische Darstellung von Fremden im Schulbuch“

Die Fortbildung für Lehrer/innen zeigt Wege, wie Darstellungen von Fremden in Schulbüchern kritisch betrachtet werden können; gibt Anregungen bei der Auswahl gewinnbringender Lehrbuchtexte/-bilder und stellt neue Methoden zur Vermittlung und zum Erleben kultureller Vielfalt, jenseits von Stereotypen und Vorurteilen, vor. Die Fortbildung findet am 11. Mai 2010 in den Räumen des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung am Riebeckplatz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 30. April 2010.

Infos: www.friedenskreis-halle.de/tk

PUBLIKATIONEN

Unsere Geschichten – Eure Geschichte
ASF-Neuerscheinung, Neuköllner Stadtteilmütter und ihre Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus.

Broschüre, vierfarbig, 72 Seiten, Unkostenbeitrag: 3 EUR

Bestellung: infobuero@asf-ev.de

Das Historische Narrativ des Anderen kennen lernen: Palästinenser und Israelis

die deutsche Übersetzung eines Textbuchs zum Israel-Palästina-Konflikt, herausgegeben von PRIME (Peace Research Institute in the Middle-East) und Berghof Conflict Research, ist über unsere neue Homepage abrufbar.

Infos: www.berghof-conflictresearch.org

OSCE Yearbook 2009 erschienen

Das neue "Yearbook on the Organization for Security and Co-operation in Europe" (OSCE) ist erschienen und richtet sich an Studenten, Akademiker, Politiker, Journalisten und alle Interessierten. Fünf europäische Sicherheitsexperten greifen zu Beginn in ihren Beiträgen die politische Sicherheitslage in Europa auf. Das Buch ist vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg herausgegeben. Es umfasst 439 Seiten und kostet 69 Euro/Stück.

ISBN: 978-3-8329-5336-2

Infos: www.core-hamburg.de

Kairos Palästina Dokument erhältlich

Zum ersten Mal haben palästinensische Kirchenleitungen und Laien ein Dokument verfasst, in dem sie ihren Standort im israelisch-palästinensischen Konflikt gemeinsam theologisch reflektieren. Nicht mit Gewalt, sondern mit friedlichen Mitteln wie Boykottmaßnahmen, Investitionsabzug und Sanktionen soll ein Ende der Besatzung erreicht werden.

Das Kairos Palästina Dokument „Stunde der Wahrheit: ein Wort des Glaubens, der

Hoffnung und der Liebe aus der Mitte des Leidens der Palästinenser und Palästinenserinnen“ kann in gedruckter Form im pax christi Sekretariat bestellt werden.

Download unter:

www.oikumene.org/de/nachrichten/news-management/a/ger/article/1634/auf-ruf-palaestinensischer.html

„From Pacification to Peacebuilding“ – neues Buch von Diana Francis

Diana Francis veröffentlicht ihr neues Buch mit dem Titel „From Pacification to Peacebuilding – A Call to Global Transformation“ und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Friedensbewegung der letzten zwanzig Jahre. Ihrer Meinung nach liegt die wirkliche Anforderung für Frieden darin, dass global eine Militarisierung abgelehnt wird.

Infos:

<http://www.plutobooks.com/display.asp?K=9780745330266>

Diaspora und Entwicklung: Handreichung zu Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte

Die GTZ hat eine Handreichung für Diasporaorganisationen über Finanzierungsmöglichkeiten für gemeinnützige Projekte in Herkunftsländern zusammengestellt. Sie gibt einen Überblick über die Förderinstitutionen auf Bundes- und Länderebene, bei denen Migrantenorganisationen Unterstützung für gemeinnützige entwicklungspolitische Projekte im Ausland beantragen können und enthält Informationen über die jeweiligen Förderbedingungen, die Antragsstellung und die Kontaktdaten der Förderinstitutionen.

Infos: www.gtz.de/de/themen/wirtschaft-beschaeftigung/29489.htm

Ahrweiler Erklärung der IALANA

IALANA fordert die Abschaffung aller Atomwaffen und den sofortigen Abzug aus Deutschland

Infos: www.ialana.de

SERVICE

INFORMATIONEN UND BERICHTE

ÖKT Netzwerk: Aktualisierter Internetauftritt

Wir möchten Sie auf unseren Internetauftritt unter www.oekt-netz.de hinweisen. Wir haben dort neue Informationen und die aktuelle Erklärung zum ÖKT 2010 „Für ein Ende des ‚Weiter so‘ – Christinnen und Christen fordern Ökumenischen Kirchentag für Gerechtigkeit“ eingestellt.

Infos: <http://www.oekt-netz.de>

Wir scheuen keine Konflikte – Kostenlose ZFD-Plakatausstellung für die Bildungsarbeit verfügbar

Unter diesem Motto präsentiert der Zivile Friedensdienst sein Konzept und seine Arbeit in einer Ausstellung, die zum zehnjährigen Bestehen des Programms zusammengestellt wurde. Für Schulen und für die politische Bildungsarbeit ist die Ausstellung nun auch als leicht gekürzte Variante in Plakatversion verfügbar. Sie umfasst 15 Plakate (70cm mal 100cm) mit eindrucksvollen Bildern und kurzen prägnanten Texten.

Die Plakatausstellung kann von Schulen, Bildungseinrichtungen sowie in der Bildungs- und Friedensarbeit tätigen Nichtregierungsorganisationen kostenfrei bestellt werden unter material@zivilerfriedensdienst.org. Es werden zusätzlich drei Werbeplakate mitgeliefert. Ab Mitte Mai werden zudem pädagogische Begleitmaterialien verfügbar sein. Auch diese sind unter der angegebenen E-Mailadresse bestellbar. Vorbestellungen werden gerne entgegen genommen.

Infos: material@zivilerfriedensdienst.org.

Civil Academy schreibt wieder Stipendien aus

Zum zweiten Mal in diesem Jahr vergibt die „Civil Academy“ Stipendien für ein kostenloses Trainingsprogramm im Projektmanagement für ehrenamtlich Engagierte zwischen 18 und 27 Jahren. Deshalb startet nun die neue Ausschreibungsrunde für Herbst/Winter 2010.

Infos: www.civil-academy.de.

**Stellenausschreibung:
European Year of Volunteering alliance
2011 sucht Projektmanager und Projekt
Officer**

Projekt Officer: Der Projekt officer arbeitet im Rahmen der Umsetzung des "European Year of Volunteering" (EYV 2011) der EU. Seine Aufgabe liegt darin den Projektmanager zu unterstützen und ihm zu assistieren, damit die Arbeitsziele der Allianz effektiv und erfolgreich erreicht werden. Außerdem koordiniert er die Arbeit des Alliance- Sekretariats. Die Bewerber sollten u.a. mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mitbringen und über sehr gute Englischkenntnisse verfügen.

Projektmanager: Der Projektmanager für das Sekretariat der „EYV 2011 Alliance“ ist für das Management aller Aspekte verantwortlich, die zur erfolgreichen Umsetzung des Alliance-Plans gehören. Die Bewerber sollten mindestens 3 Jahre Berufserfahrung, besonders im Managementbereich, und gute Kenntnisse über die EU- Institutionen und die EU- Politik mitbringen.

Infos: www.eyv2011.eu

Sitzung Trägerkonferenz der internationalen Jugendgemeinschafts- und Jugendsozialdienste

Die Trägerkonferenz (TK) hat am 18./19. März 2010 in Hannover getagt. Vertreten waren die sechs Zentralstellen aej, BISD, BOG, ijgd, AIG und AGDF. Frau Sember vom BMFSFJ und Vertreterinnen des BVA waren diesmal nicht anwesend. Frau Sember übermittelte der TK, dass es aufgrund der Haushaltssperre zu Verzögerungen im Bewilligungsverfahren der Förderungshöhe 2010 kommt. Bisher liegt der AGDF noch kein Bewilligungsbescheid des BVA vor.

Die TK hat beschlossen, dass die Ausschreibungen der Seminare, die eine Förderung über das Aus- und Fortbildungsbudget der TK erhalten, über die AGDF an alle anderen TK-Mitglieder weitergeleitet werden sollen.

Gegenwärtig wird die Website der TK www.workcamps.de runderneuert. Die dort genannten Workcamporganisationen

werden gebeten, ihre Logos zu überprüfen und einen Satz zur Selbstpräsentation abzugeben. Weiterhin erwünscht sind gute Bilder aus Workcamps, Videos von youtube oder Fotostrecken, die in die Website eingebunden werden können. Die Unterlagen können an die AGDF gemailt werden.

Die nächste Trägerkonferenzsitzung wird am 15./16.11.2010 in Hannover stattfinden.

Erste „zfd aktuell“- Ausgabe veröffentlicht

Die erste Ausgabe des Newsletters „zfd aktuell“ ist erschienen. Herausgeber des neuen elektronischen Mediums ist das Konsortium Ziviler Friedensdienst. „zfd aktuell“ wird künftig regelmäßig über aktuelle Themen des ZFD berichten. InteressentInnen können den Newsletter unter www.ziviler-friedensdienst.org ansehen und auch abonnieren (Rubrik Newsletter auf der Homepage).

Kein anderweitiger militärischer Bedarf für Truppenübungsplatz Wittstock

Nachdem das Bundesministerium der Verteidigung im Juli 2009 darauf verzichtet hat, den Truppenübungsplatz Wittstock (Kyritz-Ruppiner Heide) als Luft-/ Bodenschießplatz zu nutzen, sind inzwischen die Prüfungen zu einer alternativen militärischen Nutzung des Truppenübungsplatzes Wittstock abgeschlossen.

Im Ergebnis sind die vorhandenen Kapazitäten der Truppenübungsplätze in Deutschland auch ohne Wittstock als ausreichend zu bewerten. Auf dieser Grundlage hat Bundesminister der Verteidigung Karl-Theodor zu Guttenberg entschieden, den Truppenübungsplatz Wittstock in das Allgemeine Grundvermögen des Bundes abzugeben. Außerdem ist vorgesehen, die bestehende Luftraumbeschränkung für Wittstock aufzuheben und somit den Luftraum wieder für den allgemeinen Flugverkehr freizugeben.

Infos: <http://www.bmvg.de>

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115
Bonn
Tel. 0228-249990, Fax 2499920
agdf@friedensdienst.de
Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Günter Knebel
(EAK); Ulrike Knichwitz, Ada Rie-
menschneider

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.05.2010
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.